

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 29.10.2024

SR/BerVoSr/623/2024

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	11.11.2024	Ö

Verfasser/in: Wolf, Michael

FB/Az: 6

Bericht der Verwaltung

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Bruns, Martin am 29.10.2024

Wolf, Michael am 28.10.2024

Herr Wolf, Fachbereichsleitung

Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“

Mit Förderantrag vom 21. Februar 2024 hat die Stadt Ratzeburg 2.600.000 Euro Städtebauförderungsmittel (3/3 Bund, Land, Stadt) beantragt. Das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport hat mit Schreiben vom 24. Oktober 2024 dem Fördermittelantrag 2024 der Stadt Ratzeburg nicht stattgegeben und mitgeteilt, dass Ratzeburg in 2024 bei der Programmaufstellung nicht berücksichtigt werden konnte und somit für dieses Programmjahr keine Städtebauförderungsmittel erhält.

Die Entscheidung des Ministeriums hat für die aktuelle Maßnahmenumsetzung in Ratzeburg keine negativen Auswirkungen, da die in Bau befindliche Maßnahme „Seebadeanstalt Schlosswiese“ und die laufenden Planungskosten mit den vorhandenen finanziellen Mitteln finanziert werden können. Gleichwohl hat die Entscheidung für die Mittelbevorratung für die Finanzierung der Maßnahme „Neubau Schwimmhalle Aqua Siwa“ sehr wohl Auswirkungen, weil diese Mittel für die Ausfinanzierung der Maßnahme nicht zur Verfügung stehen, jedoch benötigt werden. Es ist geplant, für das kommende Programmjahr 2025 einen weiteren Antrag zur Finanzmittelbevorratung zu stellen. Diese ist erforderlich, da vor Auftragsvergabe die Finanzierung gesichert sein muss. Bei voraussichtlichen Baukosten von über 20 Mio. Euro für die Neubaumaßnahme Aqua Siwa ist eine langfristige Finanzplanung vorzunehmen. Dies war auch Zielsetzung des Förderantrages 2024.

Frau Höltig, Fachdienst Hochbau und Stadtplanung

Seebadeanstalt Schlosswiese – Stege und Freianlagen

Die Stegbauarbeiten sind mit Einrichtung der Baustelle ab der 42. KW gestartet. Hierzu wird ein Teil der öffentlichen Parkplatzfläche an der Schlosswiese genutzt. Ausführendes Unternehmen ist die Colcrete Wasserbau GmbH & Co. KG.

Teile der alten Steganlage wurden ortsansässigen gemeinnützigen Vereinen zur Weiterverwendung angeboten. Hiervon machen zwei Vereine Gebrauch.

Die GaLa-Bauarbeiten in den Außenanlagen werden von der Firma Michelsen durchgeführt und starten voraussichtlich Mitte November 2024.

Herr Schnabel, Fachdienstleitung Tiefbau

Domhalbinsel

Die Südspange wurde bis auf Restarbeiten fertiggestellt. Derzeit werden die Rinnensteine zwischen Domhof Haus Nr. 40 - Haus Nr. 48 gesetzt. Danach soll dort das Gehband verlegt werden. Voraussichtlich ab der 46. KW muss das Steintor für mehrere Wochen gesperrt werden, zunächst allerdings wahrscheinlich nur tagsüber. Die Anwohner werden informiert. Die Erreichbarkeit des Domhofs hinter dem Steintor ist zu Fuß weiterhin gewährleistet. Die Sperrung wurde mit Rettungsdienst und Feuerwehr abgestimmt. Die WC-Anlage an der Ruderakademie wurde gestellt. Die Restarbeiten werden im Laufe der nächsten Monate ausgeführt.

WC-Anlage am Bahnhof

Die WC-Anlage wurde eröffnet.

Neubau Radweg Seedorfer Straße

Die Arbeiten in der Seedorfer Straße wurden soweit wie möglich fertiggestellt. Durch extrem lange Lieferzeit bei der Wurzelbrücke können die Restarbeiten erst in der 43./ 44. KW ausgeführt werden.

Sportplatz Fuchswald

Der Kunststoffbelag wurde aufgebracht. Witterungsbedingt konnte die Spritzbeschichtung erst in den KW 42 und 43 aufgebracht werden. Abhängig vom Wetter muss noch die Linierung der Laufbahn und der Segmente hergestellt werden.

Röpersberg

Im Bereich zwischen Albert-Schweitzer-Straße und der Ameos-Klinik wurde eine Oberflächenbehandlung durchgeführt.

Moltke Straße

Die beauftragte Oberflächenbehandlung (DSK) kann wetterbedingt in diesem Jahr nicht mehr ausgeführt werden. Der Auftrag wird ins nächste Jahr mitgenommen.

Lüneburger Damm

Die Arbeiten an der Sanierung des Geh- und Radwegs Lüneburger Damm haben begonnen. Es wird wie von der Politik gewünscht, der Abschnitt zwischen Einfahrt Schlosswiese und Möllner Straße erneuert.

Dynamisches Fahrgastinformationssystem (DFI)

Seitens des Kreises sollen DFI aufgebaut werden. Das betrifft folgende Standorte: Vorstadtschule, Am Markt, Am Rathaus, Unter den Linden sowie am Bahnhof. Hierzu müssen von der Stadt administrative Arbeiten, wie die Beantragung von Hausanschlüssen, denkmalrechtliche Genehmigungen, Aufgrabungsgenehmigungen sowie Sondernutzungen übernommen werden.

Rathausplatz

Für die Händler des Marktes auf dem Rathausparkplatz muss die Stromversorgung überarbeitet werden. Hierzu werden 3 neue Unterflurverteiler installiert. Die Lieferung der Unterflurverteiler wurde beauftragt.

Herr Exner, Grünflächen- und Freiraumgestaltung

Zustandsbericht Grünpflege und Unterhaltung Freianlagen:

Aufgrund von personellen Kapazitätsengpässen des Städtischen Bauhofes, kann es insbesondere in der Pflege und Unterhaltung der nicht sicherheitsrelevanten Grün- und Freiraumbereiche zu Verzögerungen kommen. Leider führen nicht erledigte Arbeiten in der Grünpflege zu immer weiteren Problemen. Jeder mit einem eigenen Garten kann nachvollziehen, was geschieht, wenn eine kontinuierliche und verlässliche Grünpflege auch nur für eine Wuchsperiode ausbleibt.

Fällung einer Esche in der Bahnhofsallee, Baum Nr. 019.131:

In der 42. KW musste leider ein mächtiger Eschenbaum (*Fraxinus excelsior*) mit einem Stammumfang von 378 cm und einer Höhe von 23 m, in der Bahnhofsallee umgehend gefällt werden.

Nur durch die gewissenhafte und ausführliche Baumkontrolle konnten die Schäden am Stammfuß erkannt werden (sog. Stammfußnekrosen Aufgrund des Eschentriebsterbens). Aufgrund des hohen Schutzstatus des Baumes wurde die Fällung erst nach Begutachtung durch einen vereidigten Sachverständigen durchgeführt. Die Schwere der Schäden waren von der Straße aus nicht zu erkennen. Der Baum wäre mit großer Wahrscheinlichkeit auf die Bahnhofsallee gestürzt.



Esche Anfang Juli 2023 bei der Ersterfassung ins digitale Baumkataster.



Stammfußnekrosen (umfangreiche Holzersetzung im Übergang zu den Wurzeln) Nur durch eine fachlich qualifizierte Baumkontrolle waren in diesem Fall die Schäden zu erkennen.